

Judith Plaskow

Und wieder stehen wir am Sinai

Eine jüdisch-feministische Theologie

**EDITION EXODUS
Luzern 1992**

Inhalt

Dank	9
------------	---

Einleitung:

Es ist feministisch, aber ist es auch jüdisch?	11
--	----

Erstes Kapitel:

Grundlegendes	25
Das Territorium des Schweigens erforschen	26
Methodische Untermauerung	35

Zweites Kapitel:

Tora – die jüdische Erinnerung neu prägen	51
Gebt uns unsere Geschichte	54
Geschichte, Geschichtsschreibung und Tora	58
Feministische Geschichtsschreibung und die Wiederentdeckung der Geschichte der Frauen	63
Die jüdische Erinnerung neu prägen	79
Tora als Gesetz in einem feministischen Judentum	88

Drittes Kapitel:

Israel – ein neues Konzept der Gemeinschaft	105
Menschsein, Gemeinschaft und Verschiedenheit	107
Erwähltsein, Hierarchie und Verschiedenheit	127
Der Staat Israel	139

Viertes Kapitel:

Gott – das Unvorstellbare neu sehen	153
Traditionelle Gottesbilder	155
Über die Natur des Redens von Gott	166
Jüdisches feministisches Reden von Gott und feministische Spiritualität	169
Jüdischer Widerstand gegen feministische Spiritualität	180

Die Fäden zusammenführen: auf dem Weg zu einem jüdisch-feministischen Gottesverständnis	187
Fünftes Kapitel:	
Auf dem Weg zu einer neuen Theologie der Sexualität	205
Weibliche Sexualität und die Frauen als die Andern	207
Jüdische Einstellungen zur Sexualität	213
Die Sexualität und das Heilige	221
Im feministischen Denken Körper und Sexualität zurückfordern	227
Auf dem Weg zu einer neuen Theologie der Sexualität ...	234
Sechstes Kapitel:	
Feministisches Judentum und die Heilung der Welt	249
Religion und Politik in Judentum und Feminismus	252
Feministisches Judentum und sein soziales Umfeld	263
Spiritualität und Politik in einem feministischen Judentum	271
Anmerkungen	279
Glossar	311
Ausgewählte Literatur	315